

Gebirgsbächlein entlang, dem Karlstal zu. Welche Fülle von Naturschönheiten bot sich hier unseren durstigen Augen dar, die alle wiederzugeben wir nicht vermögen. Nur ungern trat man nach längerem Aufenthalt die Rückkehr an. Bei lieblicher Musik und allerlei humoristischer Kurzweil verbrachte man noch einige Stunden in der alten Barbarossa-Stadt und fuhr dann hochbefriedigt der Heimat zu.
I. A.: Artur Steiner, Schriftführer.

Wegen großen Stoffandranges mußten eine Anzahl Vereins-Nachrichten zurückgestellt werden.

Verschiedenes

Ermittlungssache. Ein Althändler, der schon lange Jahre unter dem Verdacht der Hehlerei steht, ist in Cleve bei dem Verkauf von Uhren verhaftet worden. Man hat noch sechs Uhren bei ihm vorgefunden, bei denen nicht ausgeschlossen ist, daß sie aus Diebstählen herrühren. Die Diebstähle können auch mehrere Jahre zurückliegen. Nachstehende Uhren hat man vorgefunden, deren Reparatur- und Uhrenzeichen eingekratzt sind. Kollegen, die diese Reparaturzeichen führen und die Eigentümer der Uhren namhaft machen können, wollen dieses an Herrn Kollegen Paul Lenßen, Uhrmacher in Krefeld, berichten. Die Unkosten werden ersetzt. 14 kar. gold. Damen-Remontoir 100632 (ohne Reparaturzeichen). — Silb. Herren-Savonnette-Remontoir 4040, Reparaturnummer 15107J, 382 + 34 K 6, 3103 F, 1686 R. — Silb. Zylinder-Remontoir 178086, Reparaturnummer 1/2 21, H. R. — 14 kar. offene Herren-Anker-Remontoir 828, Reparaturnummer 23926 C, 26615 C, 2516, 22. 1. 22 S. Kof. — 14 kar. gold. Herren-Savonnette-Remontoir 197001, System Glashütte (ohne Reparaturzeichen). — Silb. Herren-Remontoir 19388, Monogramm K. W., Reparaturnummer 3806 X.

Ein Schaufenstereinbrecher verhaftet. Einen frechen Schaufenstereinbruch verübte in München am 1. Juli, nachts gegen 1 Uhr, ein junger Bursche, der mit einem Hammer ein Schaufenster der Uhrenfirma Andreas Huber an der Neubauer Straße auf der Seite in dem Augenblick einschlug, als eben die Straßenbahn vorüberfuhr. Er hatte nach und nach acht Uhren herausgeholt, als er durch eine Schutzmannpatrouille verscheucht wurde. Der Täter floh, wurde aber eingeholt und festgenommen.

Warnung vor einem Schwindler. In Hagen wurde ein Kollege von einem Schwindler um einen 14 kar. Trauring betrogen. Der Betreffende war sehr gut gekleidet, Anzug graugrün, moderner Schnitt. An der Hand Spazierstock mit Schäferhundkopf. Der Gauner ist etwa 25 Jahre alt, hat blasses Gesicht, wenig Haar, trug keinen Hut und hatte im Mund anscheinend in der Mitte des Oberkiefers zwei etwas breite falsche Zähne. Der Mann forderte einen 14 kar. goldenen Trauring, den er angab, verloren zu haben. Seine Frau dürfe dies nicht wissen. Nachdem der Kollege den Trauring angepaßt und den Preis 14 Mk. genannt hatte, suchte der Mann alle Taschen seines Anzuges ab, fand in der Westentasche ein 3-Mk.-Stück und behauptete, seine Brieftasche zu Hause in einem anderen Anzug gelassen zu haben. Er wolle nun die 3 Mk. anzahlen und die restlichen 11 Mk. sofort Nachmittag bringen. Er gab nun, nachdem er gesagt hatte, er wohne schon 3 Jahre in Gevelsberg und sei in Hagen am Hauptpostamt beschäftigt, einen falschen Namen und falsche Adresse an. Da ich annehme, daß der Gauner den Betrug auch bei anderen Kollegen versuchen wird, bitte ich, die Kollegen zu warnen und den Mann eventuell festnehmen zu lassen.

Kursus für elektrische Uhren in Stuttgart. Laut Beschluß der Landesversammlung findet ein Kursus für elektrische Uhren in der letzten Juliwoche statt. Die Unterrichtszeit ist so gelegt, daß die meisten auswärtigen Teilnehmer mit dem Frühzug rechtzeitig eintreffen und mit den Abendzügen wieder heimreisen können. Der Lehrplan wird so aufgestellt, daß auch Kollegen mitmachen können, die sich mit der Elektrizität nicht befaßt haben. Der Kursus findet statt in der Gewerbeschule Stuttgart, Jobststraße 10, Saal 47, in der Woche vom 25. bis 31. Juli, jeweils von 8 bis 5 Uhr. Das Kursusgeld beträgt etwa 15 Mk. Anmeldungen werden sofort erbeten und sind an den Kursusleiter: Gewerbeschulrat F. Nusser, Stuttgart, Jobststraße 10, zu richten. Auch die Herren, welche sich bereits bei der Hauptversammlung in den Listen vorgemerkt haben, werden um nochmalige Anmeldung gebeten.

Altenburg. Am 1. Juli konnte der Obermeister der hiesigen Freien Innung, Herr Emil Leunert, auf ein 30jähriges Bestehen seines von ihm gegründeten Geschäftes zurückblicken. Der Jubilar erfreut sich allerorts der Achtung und Wertschätzung seiner Kollegen. Im Namen des Innung und des Unterverbandes Ostthüringen wurden ihm durch Kollegen Geschenke überreicht. Die Handwerkskammer ehrte ihn durch eine geschmackvoll ausgeführte Ehrenurkunde.

Möge ihm und seiner geschätzten Gattin noch viele Jahre Gesundheit und Arbeitsfreudigkeit zum Wohle seiner Kollegen und des ganzen Faches beschieden sein.

Ahlen (Westf.). Herr Kollege Josef Kortemme geriet beim Aufspringen auf einen fahrenden Eisenbahnzug unter die Räder und konnte nur als Leiche geborgen werden.

Bayreuth. Am 11. Juli begeht Herr Kollege Fritz Fischer, Schriftführer der Uhrmacher-Pflicht-Innung von Oberfranken, das Fest der silbernen Hochzeit.

Bopfingen. (O.-A. Neresheim.) Herr Kollege Karl Walz ist verstorben.

Breslau. Herr Kollege Berthold Buckisch, Klosterstraße 28, ist verstorben.

Elberfeld. Herr T. Loeser verlegte sein Geschäft nach Kipdorf 108.

Ettlingen. Herr Kollege Vinzenz Hagel ist am 14. Juni verstorben.

Frankfurt a. M. Das Geschäft des verstorbenen Herrn Kollegen Ludwig Weider, Domstr. 6, wird von der Witwe unverändert weitergeführt.

Gera. Herr Kollege Konrad Müller gab sein Ladengeschäft auf und betreibt nur noch eine Reparaturwerkstatt. — Herr Kollege Bruno Ludwig, früher in Bautzen, Seminarstr., eröffnete hier, Reichsstr. 60, eine Reparaturwerkstatt.

Glashütte i. Sa. Ein alter bekannter Glashütter, Herr Graveur und Stadtrat i. R. Gustav Geßner, ist am 1. Juli nach schwerer Krankheit verstorben. Der Heimgegangene hat sich insbesondere auch viele Verdienste um die Deutsche Uhrmacherschule erworben.

Kempten. Am 27. Juni stürzte der 16jährige Uhrmacherlehrling Martin, Sohn des vor Jahren verstorbenen Uhrmachermeisters und Stadtrates Wilhelm Martin, am Kienberg bei Pfronten ab, wobei er den Tod fand.

Rostock. Herr Kollege Berko Blach ist am 27. Juni verstorben.

Würzburg. Hier verstarb Herr Kollege Heinrich Engelke.

Firmen-Nachrichten

Berger & Würker, Leipzig. Die Firma gibt bekannt, daß sie mit ihren langjährigen Mitarbeitern, den Herren Paul Wohlleben, Alfred Böhlend, Kurt Freitag und Fritz Altmann in freundschaftlichster Weise übereingekommen ist, daß die Herren ab 1. Juli, unter Beibehaltung ihrer bisherigen Reisebezirke, als selbständige Vertreter tätig sind.

Max Meyer, G. m. b. H., Bremen. Die Firma verlegte ihre Geschäftsräume nach Am Wall 140.

Göppingen. Die Firma Georg Haubmann, Uhrmachergeschäft, wurde, da Kleingewerbe, im Handelsregister wieder gelöscht.

Zeitz. In das Handelsregister wurde bei der Firma Hermann Schüppel eingetragen: Die Firma ist in eine offene Handelsgesellschaft geändert. Die Gesellschaft hat am 1. Oktober 1919 begonnen. Der Uhrmacher Paul Schüppel in Zeitz ist als persönlich haftender Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten.

Konkurse und Geschäftsaufsichten

Hannover. Die Geschäftsaufsicht über das Vermögen des Uhrmachermeisters Paul Rentsch ist nach rechtskräftig bestätigtem Zwangsvergleich beendet.

Killingen (Unterfranken). Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachermeisters und Optikers Karl Schmitt ist am 1. Juli nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.

Langensalza. Ueber das Vermögen des Uhrmachers Fritz Dreßler ist am 25. Juni die Geschäftsaufsicht zur Abwendung des Konkurses angeordnet. Aufsichtsperson: Rechtsanwalt Dr. Model in Mühlhausen i. Thür.

Mannheim. Die Geschäftsaufsicht über das Vermögen der Firma Julius Federgrün in Mannheim, Q 5, 3, ist durch Zwangsvergleich seit dem 25. Juni 1926 beendet.

Villingen (Baden). Das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Nationaluhrenwerk Isaak Feld wurde durch Zwangsvergleich aufgehoben.